
Übungen zur Vorlesung Algebra II
Blatt 3

Allgemeiner Hinweis: Alle Aussagen sind stets zu beweisen.

Aufgabe 3.1. (2+2 Punkte)

- (a) Erläutern Sie ein Beispiel für einen kommutativen Ring R mit 1, einen endlich erzeugten R -Modul M und einen Untermodul N von M , sodass N nicht endlich erzeugt ist.
- (b) Erläutern Sie ein Beispiel für einen Hauptidealbereich R und einen torsionsfreien R -Modul M , sodass M nicht frei ist.

Aufgabe 3.2. (1+1+0,5+1+0,5 Punkte)

Sei R ein Hauptidealbereich, sei p ein Primelement von R , sei $\nu \in \mathbb{N}$ und sei M ein nicht-triviales p^ν -Torsionsmodul von R .

- (a) Zeigen Sie, dass für $x \in M$ die Periode von x (bis auf Einheit) durch p^l mit $0 \leq l \leq \nu$ gegeben ist.
- (b) Sei ν nun insbesondere minimal mit der Eigenschaft, dass M ein p^ν -Torsionsmodul ist. Beweisen Sie die Existenz eines $x \in M$ mit Periode p^ν .

Habe von nun an $x \in M$ die Periode p^ν und sei $\overline{M} := M/Rx$.

- (c) Beweisen Sie, dass \overline{M} ein p^ν -Torsionsmodul ist.
- (d) Sei $y \in M$ der Periode p^l ein Vertreter von $\overline{y} \in \overline{M}$ mit Periode $p^{\overline{l}}$. Zeigen Sie $\overline{l} \leq l$.
- (e) Sei nun ν insbesondere minimal mit der Eigenschaft, dass M ein p^ν -Torsionsmodul ist und $\overline{\nu} \in \mathbb{N}$ minimal mit der Eigenschaft, dass \overline{M} ein $p^{\overline{\nu}}$ -Torsionsmodul ist. Beweisen Sie $\overline{\nu} \leq \nu$.

Aufgabe 3.3. (2+2 Punkte)

Sei K ein Körper, sei V ein K -Vektorraum und sei $\varphi: V \rightarrow V$ eine lineare Abbildung. Betrachten Sie die Verknüpfung

$$\begin{aligned} \cdot: K[X] \times V &\rightarrow V \\ (f, v) &\mapsto f(\varphi)(v). \end{aligned}$$

(a) Zeigen Sie, dass V mit \cdot ein $K[X]$ -Modul ist.

Seien nun ferner V endlich-dimensional und φ injektiv.

(b) Zeigen Sie, dass V ein endlich erzeugtes $K[X]$ -Torsionsmodul ist.

Zusatzaufgabe für Interessierte.

(ohne Abgabe)

Sei K ein Körper und sei V ein $K[X]$ -Modul.

(a) Zeigen Sie, dass V ein K -Vektorraum ist.

(b) Beweisen Sie die Existenz einer eindeutigen K -linearen Abbildung $\varphi: V \rightarrow V$ von $K[X]$ -Moduln, sodass die Skalarmultiplikation \cdot auf V als $K[X]$ -Modul für alle $f \in K[X]$ und alle $v \in V$ durch $f(x) \cdot v = f(\varphi)(v)$ gegeben ist.

(c) Folgern Sie die Existenz einer Bijektion

$$\psi: \{V \mid V \text{ ist } K[X]\text{-Modul}\} \rightarrow \{(V, \varphi) \mid V \text{ ist } K\text{-Vektorraum, } \varphi: V \rightarrow V \text{ ist } K\text{-linear}\}.$$

Abgabe: Dienstag, den 6. Mai 2025, um 10:00 Uhr in den Briefkasten Nr. 17. Achten Sie auf eine saubere und lesbare Darstellung und heften Sie Ihre einzelnen Blätter zusammen.